mit $R_0(\xi) = 1$ und $c_\kappa(\xi) = \frac{1}{2p\kappa} \left(\xi^2 + \frac{2}{\kappa} \xi + \frac{2}{\kappa^2} \right)$ berechnen lassen. Auf diese Weise erhält man

$$\sigma = A' \left(\frac{\Theta}{T} \right)^3 \left[1 + \frac{T^4}{\Theta^4} \left(P_0 + \sum_1^\infty P_n \left(\frac{\Theta}{T} \right) \right) \right]$$

mit $P_0 = 11,08$ und

$$P_n \left(\frac{\Theta}{T} \right) = \frac{4}{(2p)^n} \sum_{m=3}^{2n+3} \frac{m! a_n^{(m)}}{n^{m+1}} \sum_{\kappa=0}^m \frac{n^\kappa}{\kappa!} \left[e^{-n} - \left(\frac{\Theta}{T} \right)^\kappa e^{-n \frac{\Theta}{T}} \right],$$

wo $a_n^{(m)}$ den Koeffizienten bei ξ^m im Polynom $R_n(\xi)$ bedeutet.

Da diese Formeln sehr kompliziert sind, haben wir nur einige (relative) Zahlenwerte für σ ausgerechnet. Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt:

T	Au	Pt
20°	0,011	0,0065
68	0,165	—
90	0,241	—
169	0,56	—
273	1	1
373	1,42	1,44
573	2,27	2,32

Die entsprechenden Zahlen der beiden Tabellen stimmen — insbesondere für hohe Temperaturen — fast vollkommen überein.

Was die absolute Größe von ϱ anbetrifft, so ist schon in der früheren Arbeit für den Grenzfall hoher Temperaturen gezeigt worden, daß die theoretischen Werte von derselben Größenordnung wie die experimentellen ausfallen. Ihre genaue Bestimmung ist durch das Auftreten des etwas unbestimmten Faktors μ_1 verhindert.

Leningrad, Phys.-Technisches Röntgeninstitut, Mai 1928.

Berichtigung

zur Arbeit: Das Maxwell'sche Relaxationsgesetz und die innere Reibung der Flüssigkeiten* von A. Predwoditelew in Moskau.

In der erwähnten Arbeit sind die folgenden Druckfehler und Schreibfehler vorgekommen:

- S. 288, Z. 4 lies: $f(\varrho) = \frac{1}{\varrho} f_0(\varrho - \varrho_0)$ statt $f(\varrho) = \frac{1}{\varrho} f(\varrho - \varrho_0)$,
 S. 294, Z. 5 lies: $(p + a)(v - \omega) = \varphi(T)$ statt $(\varrho + a)(V - \omega) = \varphi(T)$,
 S. 294, Z. 6 lies: den Molekulardruck statt die Oberflächenspannung.

* ZS. f. Phys. 49, 279, 1928.